



Phot. Halasz Vilma

Skizzen festgehalten. . . . Die Midinette von 1928 sieht natürlich ein wenig anders aus als die in den Romanen geschilderte. Die heutige Midinette ist praktischer, selbständiger, selbstbewußter geworden. Sie gehört einem Sportverein an, in dem sie nach Geschäftsschluß trainiert, ihre Stellung ist gewerkschaftlich geregelt, ihre Interessenkreise haben sich erweitert, der Reiz ihres kleinen, unregelmäßigen Lebens ist verflattert und mit ihm das bedauernde Mitgefühl der Män-

und dann sind wir Rutschbahn gefahren . . . .

ner, die sich traditionsgemäß unter einer Midinette ein schutzbedürftiges Vögelchen vorstellen.

Die deutsche Midinette ist wesentlich besser gestellt als ihre Pariser Kollegin, und die Attribute, die man früher nur der Pariserin zuerkannte, sind heute der deutschen Midinette in gleichem Maße eigen. Der vielgerühmte Pariser Chic der Mädels vom Hausvogteiplatz ist

